

ANSICHT OST

~~SPALIERFASSADE~~

Absturzsicherungen Verglasung nach DIN
18008-4

alle Absturzsicherungen
bis 12m mind. 90cm ü. letzter horizontaler
Steigehilfe, >90cm ü. OKFF
ab 12m Absturzhöhe mind. 1,10m ü. letzter
horizontaler Steigehilfe, >1,10m ü. OKFF

- ### Anmerkungen
1. Windsicherung nach Angabe Statik
 2. Die Architekteneplanung gibt nur nachrichtlich den Stand der Außenanlagenplanung wieder.
 3. Dimensionierung Entwässerung nach Angabe Haustechnik
 4. Querschnittsberechnungen für Abläufe/Notabläufe und Fallrohre auf Grundlage der Abflussleistungen des Herstellers
 5. alle StÜO-Angaben geben nur nachrichtlich den Planungsstand der Haustechnik wieder
 6. Die Küchenanschlüsse erfolgen nach Angabe der TGA-Planung
 7. Die Ausführung der Heizkörper erfolgt nach Angabe der TGA-Planung
 8. Die Ausführung des Vorwandsystems in den Bädern erfolgt nach Angabe TGA-Planung
 9. Die Höhen der Vorwände sind der Detaillplanung/ den Fliesenpegeln der Böder zu entnehmen.
 10. vollst. Planung aufzug erst nach Vorlage von Ausführungszeichnungen des AN möglich
 11. alle nichttragenden Stb-/MW-Wände mit Brandschutzanforderungen werden mit einer max. 3cm breiten Fuge zur Decke ausgeführt, welche gem. Angaben Statik/Brandschutz mit Mineralwollerdämmstoff Klasse A verschlossen wird
 12. alle Angaben zu Revisionsöffnungen in Trockenbauwänden u. -decken, Installation in GK-Wänden (Traversen etc.) s. Ausführungsplanung Haustechnik
 13. Ausrichtung der Wandfläche von GK-Wänden nach Verputzen/Spachteln der Stb- und Mauerwerkflächen.
 14. Einbau der Tronsolen zur Schallentkopplung im Treppenhaus nach Angabe Statik
 15. Die Regeln des Fachverbands Wärmedämm-Verbandsystems e.V. sind bei der Ausführung von WDVS zu beachten
 16. Die WDVS-Außendecken sind durch Gewinkelwerk zu schützen
 17. Der erforderliche Schallschutz oder Fenster ist nach Angabe Bauphysik auszuführen.
 18. Die Höhen der Absturzschutzeinrichtungen in den Plätzen beziehen sich immer auf die OK letzter Belag.
 19. Absturzhöhe Fassaden \geq ...
 20. Absturzhöhe Geländer TRH \geq ...








Detaileweise: ...

1. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Zeichnungen und sonstigen Angaben der beteiligten Statiker/Fachplaner/Fachingenieure. Bei Abweichungen ist grundsätzlich Rückfrage beim Architekten zu stellen. Loge und Vermaßung der Aussparungen und Schlitze sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.
2. Alle Maße sind von der Ausführung zu prüfen und, soweit erforderlich, stich zu messen.
3. Die Differenzen zwischen den gezeichneten und der geplanten Ausführung wie auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind mit der Bauüberwachung vor der Ausführung zu klären. Für Fehler und Mängel, die aus Nichtbeachtung der Prüfungs- und Mitteilungspflicht entstehen, haftet der Unternehmer.
4. Dieser Plan darf nur mit Einwilligung des Verfassers in einen anderen Maßstab übertragen werden. Ohne Freigabevermerk darf er nicht für die Ausführung des vorgesehenen Bauvorhabens und überhaupt nicht für ein anderes verwendet werden.
5. Die Angaben aus Wärme + Schallschutzberechnung, Brandschutz + Abodengutsichten sind zu beachten.

HINWEIS: Sämtliche Planunterlagen sind incl. der behördlichen Abstimmung und Genehmigung zu verstehen.

HINWEIS: Sämtliche Planunterlagen sind incl. der behördlichen Abstimmung und Genehmigung zu verstehen.

Planzeichen

Stahlbeton	Mauerwerk nichttragend	Porenbeton	Wärmedämmung	leichte Trennwand	verdeckt	oberhalb
						 <small>auch: vor Schrittbleibn</small>

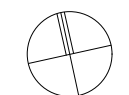
	WD = Wanddurchbruch	BrtF = Brüstungsbühne fertigUZ = Unterzug
	DD = Deckendurchbruch	BtHr = Brüstungsbühne hoch RWA = Rauchwarnehaube
	FD = Fußbündendurchbruch	Vg = Angabe ab OKRB GK = Gipskarton
	SD = Sohlbruch	Vr = Vorderkante WHY = Wandhänger
	FS = Fundamentalsparung	OK = Oberkante Fw = Feuerwiderstandsfähigkeit
	WS = Wandschicht	UK = Unterkante BW = Brandwand
	BS = Bodenschicht	RR = Regenfallrohr T30/90 = Brandschutzzeit
	AB = Angabe ab OKRB	FF = Fertigfußboden RS = Rauchschutzrohr
	BTK = Bauteilklasse Bauphysik	Rb = Rohboden (rauchschuttselbstschließend)
	AHD = Abhangende	DS = Tür dicht schließend
		DE = Dehnung

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7	8
Gewerk	Planart	Pl.-Phase	Planinhalt	Lfd.Nr.	Bauabschnitt	Index	Status
ARC	AN	4	OS	011	K	01	f

Alle Maße sind örtlich zu prüfen. Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind mit der Bauüberwachung/dem Architekten vor der Ausführung zu klären. Für Fehler und Mängel, die aus Nichtbeachtung der Prüfungs- und Mitteilungspflicht entstehen, haftet der Unternehmer.

Gebäudeschema



N ±00.00 = +28.90 m ü.NHN

Projekt	2404_Dinslaken Kindertagesstätte
---------	----------------------------------

Douvermannstraße 7
46535 Dinslaken

Bauherr **Stadt Dinslaken**

Platz d'Agen 1
46525 Dinslaken

Architekt **kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH (KSG)**

1 Agrippinawerft 18 - Rheinauhafen
50678 Köln
Tel: 0221 / 92 16 43 - 0 Fax: 0221 / 92 16 43 - 50

Planfreigabe	Bauherr Ort, den	Architekt K Köln, den
--------------	---------------------	--------------------------

zur Ausführung freigegeben

Statik:	Haustechnik:	Bauphysik:
Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH Charlottenburger Allee 60 52068 Aachen Tel.: +49 241 949090	Krawinkel Ingenieure GmbH Kempener Allee 168 - 17 47803 Krefeld Tel.: +49 2151 7680 - 0	Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH Charlottenburger Allee 60 52068 Aachen Tel.: +49 241 949090
Baugrund:	Brandschutz:	Außenanlagen:
Geotechnisches Büro Norbert Müller, Wolfram Müller und Partner mbB Bockumer Platz 5A 47803 Krefeld Tel.: +49 2151 583900	Walter + Reif Ingenieurgesellschaft mbH Charlottenburger Allee 60 52068 Aachen Tel.: +49 241 949090	GREENBOX Innendacharchitekten PartG mbB Grüner Weg 10 50825 Köln +49 221 987495 - 0

Plan-Grundlage

Planart/Planinhalt

Planungsphase
④ LPH4 - GENEHMIGUNGSPLANUNG

Arbeitsstand:	Firma	Format	Maßstab	bearb.	Plandatum	Indexdatum	Index
18.11.2025	KSG	A1	1:100	gru/sk	18.11.25	18.11.25	01